

"GREETINGS FROM A QUEER SEÑORITA":

PERFORMANCE-KÜNSTLERIN MONICA PALACIOS KOMMT NACH ESSEN

Die kalifornische Performance-Künstlerin Monica Palacios wird im Rahmen der Konferenz der International Association of Inter-American Studies an der Universität Duisburg-Essen auftreten. Als Verfechterin der Rechte gleichgeschlechtlicher Paare und ethnischer Minderheiten ist Palacios in der politischen Satire zu Hause. Diese verbreitet sie in vielfältigen Publikationen und Bühnenshows – geprägt von spitzfindigen Monologen, einfallsreichen Sketchen, musikalischen Einlagen und viel Witz. Gerne nimmt sie ethnische Stereotypen und konservative Weltansichten auf die Schippe. Zwar wird die "One-Woman Show" auf Englisch sein, doch auch Zuschauer mit weniger guten Englischkenntnissen werden auf ihre Kosten kommen.

"Greetings from a Queer Señorita" befasst sich aus einer mexikanisch-amerikanischen und lesbischen Perspektive mit Rasse, Ethnizität, sozialer Klasse, Geschlecht, Sexualität, Liebe, Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit. Die Themenpalette reicht von gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften über Gesundheit und Frauenkörper bis hin zu Einwanderungsgesetzen. Dezierte Standpunkte werden hier mit viel Humor vertreten. Auch in ihren Theaterstücken, Kurzgeschichten, Gedichten und Aufsätzen hat sich die an der University of California in Santa Barbara und Los Angeles lehrende Performance-Künstlerin und Autorin der politischen Satire verschrieben.

"Greetings from a Queer Señorita" wird am Freitag, 12. November 2010 um 20.30 Uhr im Glaspavillon (Campus Essen, Gebäude R12; Ecke Gladbecker Straße/Universitätsstraße) der Universität Duisburg-Essen aufgeführt. Karten sind an der Abendkasse zu 8 Euro erhältlich (5 Euro für Schüler, Wehr- und Zivildienstleistende und auswärtige Studierende). Inhaber eines Studierendenausweises der Universität Duisburg-Essen haben freien Eintritt. Kartenvorbestellungen sind möglich unter 0201/183-3411 sowie unter amerikanistik@uni-due.de.

Weitere Informationen zu Monica Palacios: www.monicapalacios.com

Weitere Informationen zu der Konferenz der International Association of Inter-American Studies:
http://www.interamericanstudies.net/?page_id=31

Kontakt: Prof. Dr. Josef Raab, Nordamerikastudien, Fakultät für Geisteswissenschaften, Universität Duisburg-Essen. Tel: 0201/183-3412, -3411. E-Mail: Josef.Raab@uni-due.de